

## Neues öffentliches Beschaffungsrecht: Lessons learned aus dem Themenabend und Empfehlungen für Gemeinden

### Ziele des Themenabends

Am 29. August 2022 hat die Konferenz Ver- und Entsorgung den Themenabend «Neues öffentliches Beschaffungsrecht: Umsetzung im Seeland und Chancen für die Nachhaltigkeit» durchgeführt. Insgesamt haben 47 ressortverantwortliche Gemeinderatsmitglieder, Gemeindeangestellte und Fachpersonen aus dem Seeland teilgenommen.

Mit dem Themenabend wurden folgende Ziele verfolgt:

- » Überblick über die kantonalen Anforderungen und Empfehlungen geben
- » Potenziale für Nachhaltigkeits- und Klimaziele aufzeigen
- » Impulse für Gemeinden in der Region Biel-Seeland setzen
- » Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen Gemeinden ermöglichen

### Programm

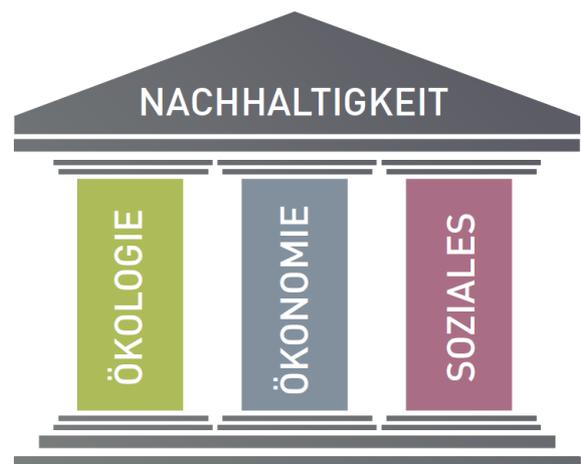
Anhand von Input-Referaten wurde das neue öffentliche Beschaffungsrecht und dessen Umsetzung auf kommunaler Ebene beleuchtet, mit einem besonderen Fokus auf das Bauwesen:

- » Überblick und Potential für die Gemeinden sowie die Nachhaltigkeit (Sascha Tarli)
- » Umsetzung auf kommunaler Ebene am Beispiel der Gemeinde Worb (Silvia Berger)
- » Nachhaltige Beschaffung im Bauwesen: Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten in der öffentlichen Beschaffung für Gemeinden (Paul Amstutz)

Im Anschluss wurden die Chancen für Gemeinden und die Nachhaltigkeit in Gruppen diskutiert.

Die Präsentationen der Referentinnen und Referenten, das Fotoprotokoll zu den Gruppendiskussionen sowie ein Faktenblatt mit Grundlagen und Hilfestellungen zum neuen öffentlichen Beschaffungsrecht können auf der Website von seeland.biel/bienne bezogen werden:

[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)



### Weiterführende Informationen

Öffentliche Beschaffung Kanton Bern:  
[www.be.ch/beschaffungen](http://www.be.ch/beschaffungen)

Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung WöB: <https://www.woeb.swiss/>

Leitfaden für öffentliche Beschaffung TRIAS:  
<https://www.trias.swiss/>

Nachhaltiges Bauen Kanton Bern:  
<https://www.weu.be.ch/>

## Lessons Learned und Empfehlungen für Gemeinden

Das Leitungsgremium Ver- und Entsorgung von seeland.biel/bienne hat die Ergebnisse des Themenabends analysiert und daraus Chancen und Herausforderungen für Gemeinden abgeleitet.

### Chancen:

- » **Hebelwirkung:** Gemeinden haben mit dem neuen öffentlichen Beschaffungsrecht einen Hebel, um ihre Produkte und Dienstleistungen nachhaltig zu beschaffen.
- » **Win-Win:** Wenn bei der Beschaffung eines Produkts die gesamten Lebenszykluskosten beachtet werden, hat dies für die Gemeinde ökonomische und ökologische Vorteile.
- » **Mieten statt kaufen:** ICT-as-a-Service, eFahrzeuge-as-a-Service, Büromöbel/-material-as-a-Service – solche Geschäftsmodelle haben ökologische und ökonomische Vorteile.
- » **Gemeinsam:** Beschaffungen in der Gemeinde zentralisieren und im Gemeindeverbund beschaffen bietet Chancen für die Gemeinden und die Nachhaltigkeit z.B. Kompetenzpooling, hochwertige und preiswerte Produkte und Dienstleistungen dank grösseren Einkaufsmengen
- » **Hilfsmittel:** Vielfältige, teils kostenlose Beratungsangebote, Vorlagen und Hilfsmittel stehen zur Verfügung und sind beim Kanton (KAIO) gebündelt: [www.be.ch/beschaffungen](http://www.be.ch/beschaffungen)

### Herausforderungen:

- » **Milizsystem:** Nicht jede Gemeinde kann sich für jedes zu beschaffende Produkt in der notwendigen Tiefe mit dem Beschaffungsprozess auseinandersetzen.
- » **Fachkräftemangel:** Nicht jede Gemeinde verfügt bei allen zu beschaffenden Produkten und Dienstleistungen über das notwendige fachliche Knowhow.
- » **Gewohnheiten:** Bestehende Prozesse müssen hinterfragt, der Umgang mit lokalem Gewerbe vs. Chancengleichheit müssen abgewogen werden.
- » **Ansprüche:** Die Ansprüche an ein zu beschaffendes Produkt können sehr unterschiedlich sein.

### Sensibilisierung

- » Gemeinderat, Gemeindeangestellte und Bevölkerung für das Thema sensibilisieren
- » Knowhow in Gemeinden aufbauen; Beratungs- und Weiterbildungsangebote nutzen
- » Schwerpunkte dort setzen, wo die Hebelwirkung für die Nachhaltigkeit am grössten ist (z.B. im Hoch- und Tiefbau)

### Zusammenarbeit

- » Innerhalb der Gemeinden ressortübergreifend zusammenarbeiten
- » Mehr zum Telefonhörer greifen, Austausch und Vernetzung zwischen Gemeinden auf Fachebene pflegen
- » Prüfen einer regionalen digitalen Plattform für bevorstehende Beschaffungen und Beschaffungs-Kompetenzen in Gemeinden der Region

## Empfehlungen zur Umsetzung des neuen öffentlichen Beschaffungsrechts

- » Ressourcen an einer zentralen Stelle in der Gemeindeverwaltung koordinieren
- » Aufgaben und Zuständigkeiten klären und bei Bedarf neu definieren
- » Kosten sparen durch standardisierte Beschaffungen und / oder Beschaffungen in grösserer Menge

### Ressourcen

- » Im Leitbild der Gemeinde das Thema öffentlichen Beschaffung aufnehmen
- » Beschaffungsrichtlinien erarbeiten (Good Practice: Gemeinde Worb)
- » An Programmen wie Energiestadt (Bundesamt für Energie) oder dem NE-Gemeindeprofilograf (Kanton Bern) teilnehmen

### Politische Legitimation